



		Unterrichtsvorhaben 1 „Der Blick auf die Dinge“ Von der Linie zum Gegenstand
K o m p e t e n z e n	Elemente der Bildgestaltung	ELP 1, 5 ELR 1, 5
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP 1, 2
	Bildstrategien	STP 1 STR 2
	Bildkontexte	
I n h a l t e	Materialien/Medien	Skizzen, Sachzeichnungen (Bleistift, Buntstift, Kreiden)
	Epochen/Künstler	Mindestens zwei sehr unterschiedliche KünstlerInnen: Käthe Kollwitz, Giorgio Morandi, Claude Lorrain
	Fachliche Methoden	Einführung in die werkimmanente Bildanalyse, hier: Bestandsaufnahme, Beschreibung des ersten Eindrucks (assoziativ-sprachlicher Ansatz durch Perzept), Ikonizitätsgrad Kriterien illusionistischer Gegenstandsdarstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Körperlichkeit (Licht und Schatten) ▪ Räumlichkeit (Überdeckung, Linearperspektive, Farb-,...) ▪ Stofflichkeit (Schraffuren) ▪ Proportionen ▪ zeichnerische Richtigkeit ▪ farbige Richtigkeit
L e i s t u n g s k o n z e p t	Diagnose	<u>Kompetenzbereich Produktion</u> Feststellung von zeichnerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Linie, Fläche, Körper und Raum) durch kombinierte Wahrnehmungs- und Zeichenübungen <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Diagnose der Fähigkeit, Wahrnehmungen in Wortsprache zu überführen durch Verbindung von Assoziationen mit konkreten Bildelementen/ -gefügen in mündlicher und schriftlicher Form (Auswertung von Perzepten)
	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> gestaltungspraktische Versuche (Erprobung und Untersuchung von Zeichenmaterialien und –mitteln), gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen (Skizzen und Studien im Gestaltungsprozess) Reflexion über Arbeitsprozesse (Gestaltungsplanung und –entscheidungen) als Portfolio <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Skizze, praktisch-rezeptive Bildverfahren (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen)
	Leistungsbewertung Klausur	Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen (Entwürfe zur gestalterischen Problemlösung mit Reflexion des eigenen Arbeitsprozesses)

Farbzuordnung: verbindliche Absprachen/obligatorische Inhalte;

individuelle Entscheidungen/im Prozess protokollierte Inhalte/Beispiele



		Unterrichtsvorhaben 2 „Der Blick auf die Dinge“ Stilleben
K o m p e t e n z e n	Elemente der Bildgestaltung	ELP 1, 2, 5 ELR 1, 2
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP 1, 2, 3 GFR 1, 2, 3, 4
	Bildstrategien	STP 3 STR 1, 2
	Bildkontexte	KTP 1 KTR 1, 2
I n h a l t e	Materialien/Medien	Skizzen, Buntstiftstudien, Sachzeichnung (Bleistift, Buntstift) Fotografie
	Epochen/Künstler	Mindestens einen abbildhaft und einen nicht abbildhaft arbeitenden Künstler: vgl. Verkündigungsszenen Mittelalter – Renaissance Rene Magritte Georg Flegel: Stilleben mit Hirschkäfer, 1635
	Fachliche Methoden	Werkimmanente Bildanalyse: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Komposition ▪ Hell-Dunkel-Gestaltung ▪ Ikonizitätsgrad praktisch-rezeptive Analyseverfahren
L e i s t u n g s k o n z e p t	Diagnose	<u>Kompetenzbereich Produktion</u> Selbstdiagnose der bisher erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse in neuen Anwendungssituationen durch begleitende Reflexion im Arbeitsprozess <u>Kompetenzbereich Rezeption</u> : Diagnose der Fähigkeit, Wahrnehmungen in Wortsprache zu überführen mündlicher und schriftlicher Form
	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<u>Kompetenzbereich Produktion</u> : gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen (Skizzen und Studien im Gestaltungsprozess) Reflexion über Arbeitsprozesse (Gestaltungsplanung und –entscheidungen) als Portfolio <u>Kompetenzbereich Rezeption</u> : Skizze, praktisch-rezeptive Bildverfahren (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen)
	Leistungsbewertung Klausur	Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen (Entwürfe zur gestalterischen Problemlösung mit Reflexion des eigenen Arbeitsprozesses)

Farbzuordnung: verbindliche Absprachen/obligatorische Inhalte;
individuelle Entscheidungen/im Prozess protokollierte Inhalte/Beispiele



		Unterrichtsvorhaben 3 „Der ungewöhnliche Blick“ Farbe in der Malerei
K o m p e t e n z e n	Elemente der Bildgestaltung	ELP 1, 2, 5 ELR 1, 2, 5
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP 1, 2 GFR 1
	Bildstrategien	STP 1 STR 1, 2
	Bildkontexte	
I n h a l t e	Materialien/Medien	Deckfarben und Buntstifte
	Epochen/Künstler	Verschieden farbige Bildbeispiele zu Analyseaspekt Farbe: Farbkontraste (vgl. CD Kunstgriff) Malweisen (Farbheft) Farbauffassung (Kunstreader/Arbeitsblätter)
	Fachliche Methoden	werkimmanente Bildanalyse, Analyse von Farbe, Form und Komposition, praktisch-rezeptive Analyseverfahren, Ikonizitätsgrad
L e i s t u n g s k o n z e p t	Diagnose	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Feststellung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Farbe/ Farbgesetzmäßigkeiten, Farbmischung und Farbwirkung (Farbfamilien / Farbtönen, Farbkontraste, Sättigung, Helligkeit, Duktus), Farbkonzepte durch kombinierte Wahrnehmungs- und Farbübungen <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Diagnose der Fähigkeit, Wahrnehmungen in Wortsprache zu überführen in mündlicher und schriftlicher Form
	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> gestaltungspraktische Versuche (Farbübungen, Skizzen und Farbstudien im Gestaltungsprozess); Reflexion über Arbeitsprozesse (Gestaltungsplanung und -entscheidungen) als Portfolio <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Skizze, praktisch-rezeptive Bildverfahren (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen)
	Leistungsbewertung Klausur	Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen (Entwürfe zur gestalterischen Problemlösung mit Reflexion des eigenen Arbeitsprozesses) Analyse/Interpretation von Bildern (Beschreibung, Analyse und Deutung verbunden mit einem fachwissenschaftlichen Text) →Klausurbeispiel im Navigatormaterial

Farbzuordnung: verbindliche Absprachen/obligatorische Inhalte;
individuelle Entscheidungen/im Prozess protokollierte Inhalte/Beispiele



		Unterrichtsvorhaben 4 „Der ungewöhnliche Blick“ – Ein Blow up
K o m p e t e n z e n	Elemente der Bildgestaltung	ELP 1, 2, 5 ELR 2
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP 1, 2, 3 GFR 1, 2, 3, 4, 5, 6
	Bildstrategien	STP 2 STR 1, 2
	Bildkontexte	KTP 1 KTR 2
I n h a l t e	Materialien/Medien	Buntstifte Acrylfarbe Fotografie und digitale Bildbearbeitung
	Epochen/Künstler	Farbige Bildbeispiele aus verschiedenen Epochen mit unterschiedlichen Farbkonzeptionen: Mittelalterliche Buchmalerei Stilleben des Barock Impressionistische Serie Expressionistische Landschaft abstrahierte Malerei Georgia O'Keeffe
	Fachliche Methoden	Werkimmanente Bildanalyse: Bestandsaufnahme Beschreibung des ersten Eindrucks (Perzept) Analyse von Farbe und Komposition (auch durch zeichnerisch-analytische Methoden, z.B. Skizzen) Ikonizitätsgrad Deutung durch erste Interpretationsschritte motivgeschichtlicher Vergleich
L e i s t u n g s k o n z e p t	Diagnose	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Selbstdiagnose der bisher erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse in neuen Anwendungssituationen durch begleitende Reflexion im Arbeitsprozess <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Skizze, praktisch-rezeptive Bildverfahren (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen)
	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> gestaltungspraktische Versuche und Entwürfe/Planungen Reflexion über Arbeitsprozesse <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Skizze, praktisch-rezeptive Bildverfahren, Analyse von Bildern, Interpretation von Bildern, Vergleichende Interpretation von Bildern
	Leistungsbewertung Klausur	Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen (Entwürfe zur gestalterischen Problemlösung mit Reflexion des eigenen Arbeitsprozesses) Analyse/Interpretation von Bildern (Beschreibung, Analyse und Deutung verbunden mit einem fachwissenschaftlichen Text) →Klausurbeispiel im Navigatormaterial

Farbzuordnung: verbindliche Absprachen/obligatorische Inhalte;

individuelle Entscheidungen/im Prozess protokollierte Inhalte/Beispiele



		Unterrichtsvorhaben EF 5 „Der experimentelle Blick“ spielerische Gestaltungsmöglichkeiten durch Material, Farbe und Form
K o m p e t e n z e n	Elemente der Bildgestaltung	ELP 1, 2, 3, 4, 5 ELR 1, 2, 3, 4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP 1, 3 GFR 3, 5
	Bildstrategien	STP 1, 2 STR 1, 2
	Bildkontexte	KTP1
I n h a l t e	Materialien/Medien	Farbe (Acryl, Gouche), Material (Sand, Gips, Draht, Knete, Papier, Stoff, Fundobjekte)
	Epochen/Künstler	Mindestens ein abbildhaft und ein nicht abbildhaft arbeitenden Künstler: J. Pollock, G. Graubner, Y. Klein, K. Grosse, E. Schumacher, B. Schultze, M. Lüppertz, W. Kandinsky, M. Lassnig, P. Kirkeby, M. Ernst
	Fachliche Methoden	werkimmanente Bildanalyse, Analyse von Farbe, Form und Komposition, praktisch-rezeptive Analyseverfahren, Ikonizitätsgrad
L e i s t u n g s k o n z e p t	Diagnose	Selbstdiagnose der bisher erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse in neuen Anwendungssituationen durch begleitende Reflexion im Arbeitsprozess
	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> gestaltungspraktische Versuche und Entwürfe/Planungen Reflexion über Arbeitsprozesse <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Skizze, praktisch-rezeptive Bildverfahren, Analyse von Bildern , Interpretation von Bildern, Vergleichende Interpretation von Bildern
	Leistungsbewertung Klausur	Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen (Entwürfe zur gestalterischen Problemlösung mit Reflexion des eigenen Arbeitsprozesses) Analyse/Interpretation von Bildern (Beschreibung, Analyse und Deutung verbunden mit einem fachwissenschaftlichen Text) →Klausurbeispiel im Navigatormaterial

Farbzuordnung: verbindliche Absprachen/obligatorische Inhalte;

individuelle Entscheidungen/im Prozess protokollierte Inhalte/Beispiele